ACHERN Ausgabe Nr. 100 31

Bilder und Biografien erzählen Geschichten

"Malerei und Schreiberei" ist ein Projekt von Jenny Masny-Schoenenberg und Michaela Gabriel

Von unserem Mitarbeiter Michael Moos

Achern. "Zuhören – das ist unsere Stärke". Jenny Masny-Schoenenberg und Michaela Gabriel haben in der ehemaligen Reithalle in Achern ein ganz besonderes Projekt gestartet. "Malerei und Schreiberei" haben sie es genannt: "Bei uns sind Sie richtig, wenn wir Sie auf ihrem schöpferischen Weg professionell und individuell begleiteten dürfen." Michaela Gabriel hilft als Autorin beim Verfassen von Biografien, während die Künstlerin Jenny Masny-Schoenenberg Erwachsenen und Kindern Räume für kreativen Ausdruck und intuitives Malen eröffnet. Seit zwei Jahrzehnten befreundet,

nutzten die beiden Oberachernerinnen Michaela Gabriel (51) und Jenny Masny-Schoenenberg (42) die von Reithallen-Eigner Gerold Weber gebotene Chance zur Eröffnung eines gemeinsamen Ateliers im Obergeschoss des frisch sanierten, denkmalgeschützten Gebäudes. Die

"

Jeder hat wertvolle Dinge zu erzählen.

> Michaela Gabriel Autorin

Kombination von "Schreiberei" und "Malerei" ist zweifellos weithin einmalig: "Wir möchten die jeweils unverwechselbare Geschichte der Menschen zum Leuchten bringen", so schreiben sie auf ihrer Internet-Seite, "wahlweise in Bildern voller Farbe und Ausdruck - oder in einem Buch voller Erzählungen, Erinnerungen und Fotos." Nach einem Zeitungsvolontariat sowie Tätigkeiten als Redakteurin und ADAC-Pressesprecherin arbeitet Michaela Gabriel seit 18 Jahren als freie Journalistin - auch für den "Acher- und Bühler Boten". Dabei hat sie über viele lokale Themen geschrieben, vor allem aber viele Menschen kennengelernt: "Schon immer wollte ich Geschichten über Menschen aufschreiben", sagt sie, "jeder hat wertvolle Dinge zu erzählen." Dafür freilich reicht, wie sie feststellen musste, der in der Zeitung zur Verfügung stehende Platz selten aus.

Und hier bietet sich Michaela Gabriel als Autorin für Biografien an: Wer für seine Familie oder für Freunde die eigene Lebensgeschichte dokumentieren lassen möchte, ist bei ihr richtig. "Ich bin eine richtige Geschichtensammlerin geworden. Nichts soll in Vergessenheit geraten." Besonders fasziniert ist sie von den Lebensumständen vergangener Zeiten: Was hat einen Menschen geprägt, welche Wünsche und Ziele hatte er und welchen Zwängen musste er folgen?" Wer Michaela Gabriel seine Geschichte aufschreiben lässt, für den editiert sie, je



Gemeinsames Atelier: Mit ihrer "Malerei und Schreiberei" haben Jenny Masny-Schoenenberg (links) und Michaela Gabriel in der ehemaligen Reithalle ein ambitioniertes Projekt gestartet.

Foto: Michael Moos

nach Wunsch, eine Broschüre, ein Fotobuch oder ein richtiges Buch – angereichert mit Fotos, alten Dokumenten oder auch Rezepten. Zu einer ganz anderen Art von Dokumenten für die Nachwelt

verhilft Jenny Masny-Schoenenberg. "Ich möchte Menschen dabei begleiten, die Sprache ihres künstlerischen Ausdrucks zu entdecken." In Achern ist die studierte Malerin und Bildhauerin be-

Die ehemalige Reithalle

So fing es an: Die Reithalle wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von den in Achern stationierten französischen Streitkräften auf den Illenauwiesen errichtet. Sie steht unter Denkmalschutz, ist 25 Meter breit und 65 Meter lang. Ende 2019 gab der Acherner Gemeinderat den Weg frei für den Verkauf an das Acherner Unternehmer-Ehepaar Astrid und Gerold Weber.

Herzenssache: Mit der behutsamen Sanierung der Reithalle verfolgten die neuen Eigentümer das Ziel, das Gebäude innen wie außen weitgehend im Originalzustand zu belassen. Das gilt insbesondere für die über die gesamte Breite frei tragende Dachkonstruktion, der die Reithalle ihren Denkmal-Status zu verdanken hat.

Zeichen setzen: Das tun auch die Nutzer der Anfang April eröffneten "neuen" Reithalle. Dazu gehören eine genossenschaftlich organisierte Markthalle für regionale Lebensmittel, ein Café mit Biergarten, ein Buchladen sowie die "Malerei und Schreiberei" von Jenny Masny-Schoenenberg und Michaela Gabriel. Komplettiert wird das Angebot durch Praxisräume für einen Psychotherapeuten und eine Verhaltenstherapeutin. Weitere Schritte plant das Ehepaar Weber mit dem Einbau von Wohnungen und Büros nach dem "Haus-im-Haus-Konzept". mm

kannt durch ihre eigene "Kreativwerkstatt", ebenso durch ihre Arbeit für das einstige "Art-Café", für die Musik- und Kunstschule oder für die Illenau-Werkstätten, unter anderem als Initiatorin und frühere Leiterin des jährlichen "KinderKunstSommers".

Mit ihren Malkursen, etwafür Flüchtlinge oder Menschen mit Bipolarer Störung, will die Künstlerin und Kunsttherapeutin Menschen Selbstvertrauen geben - und die Gelegenheit "zu malen, was man fühlt". Sie stellt vielfältige Materialien zur Verfügung, will aber neben Techniken vor allem Freude an der Kreativität vermitteln. Aber darum geht es Jenny Masny-Schoenenberg nicht allein: "Die Menschen sollen zu sich selbst kommen." Sie will "zeigen, was in ihnen steckt". Und dabei gibt es durchaus Gemeinsamkeiten mit der Arbeit von Gabriel: "Auch bei mir erzählen die Menschen von sich", sagt Jenny Masny-Schoenenberg, "nur gehen sie dabei den Weg über das Bild"

Internet

www.malereiundschreiberei.de